



Geltungsbereich

Diese Nutzungsordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Schulordnung der Peter-Paul-Cahensly-Schule. Die Nutzungsordnung wird in den betroffenen Räumen durch Aushang sichtbar gemacht.

Nutzungsberechtigung

Nutzungsberechtigt sind Lehrende und Lernende im Rahmen des Unterrichts. Außerhalb des Unterrichts kann ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber trifft/treffen der/die verantwortlichen Systemadministrator(en).

Weisungsrecht

Weisungsberechtigt sind die unterrichtenden Fachlehrer, der Systemadministrator sowie weitere vom Schulleiter festgelegte Personen.

Verhalten in den Computerräumen

- Innerhalb der Räume ist den Anweisungen der aufsichtführenden Personen unbedingt Folge zu leisten.
- Das Essen und Trinken in den Computerräumen ist generell untersagt.
- Das Kopieren von Daten, Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt.
- Daten, die während der Nutzung einer Arbeitsstation entstehen, können auf dem zugewiesenen Arbeitsbereich im Netzwerk abgelegt werden.
- Die lokale Festplatte der Arbeitsstation dient nur als Speichermedium für das Betriebssystem und die Anwendungssoftware.
- Daten, die auf der lokalen Festplatte des Computers gespeichert wurden, werden ohne Rückfrage werden ohne Rückfrage gelöscht.
- Das Starten von eigenen Programmen, die nicht durch die Schule installiert wurden, bedarf der Genehmigung durch die aufsichtführende Person. Die Installation von eigenen Programmen (Spiele etc.) ist grundsätzlich verboten. Für u.U. notwendige Installationen neuer Anwendungen ist vorher die Erlaubnis des Systemadministrators (Herr Adrian) einzuholen.

Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

An den einzelnen Geräten der Computerräume arbeiten täglich die unterschiedlichsten Personen. Jeder Nutzungsberechtigte erwartet, mit der gewohnten Technik in gewohnter Art und Weise arbeiten zu können. Jeder noch so gut gemeinte Eingriff stellt in erster Linie eine Veränderung dar, die das Ausüben erlernter Tätigkeiten behindert und somit störend wirkt. Insofern sind Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation nur mit Erlaubnis der Netzwerkadministratoren zulässig.

Nutzung von Informationen aus dem INTERNET und INTRANET

Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Selektion unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technisch, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich irgendjemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss er diesen Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Die Peter-Paul-Cahensly-Schule ist in keiner Weise für den Inhalt der über seinen Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die Nutzung des Internets über den Zugang der Peter-Paul-Cahensly-Schule dient allein unterrichtlich oder schulisch bedingten Zwecken. Die Nutzung von Internetangeboten, die nicht dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule entsprechen oder diesem sogar entgegenstehen (beispielsweise rassistische, gewaltverherrlichende, pornographische Seiten) ist ausdrücklich untersagt. Der eigenmächtige Download von Musik, Bildern, Filmen oder Software aus dem Internet oder Intranet ist aus lizentechnischen Gründen grundsätzlich untersagt. Kein Benutzer hat das Recht, Vertragsverhältnisse im Namen der Peter-Paul-Cahensly-Schule einzugehen (z. B. Bestellung von Artikeln über das Internet) oder kostenpflichtige Dienste im Internet zu nutzen.



Versenden von Informationen ins INTERNET und INTRANET

Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Domain (Namen) bzw. unter der TCP/IP-Nummer der Peter-Paul-Cahensly-Schule. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit der Peter-Paul-Cahensly-Schule in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Zugang der Peter-Paul-Cahensly-Schule zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen. Dies gilt insbesondere für rassistische, ehrverletzende, beleidigende oder aus anderen Gründen gegen geltendes Recht verstoßende Nachrichten.

Datenschutz und Datensicherheit

Die auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk zur Verfügung stehende Software ist für die Peter-Paul-Cahensly-Schule lizenziert. Die Peter-Paul-Cahensly-Schule ist berechtigt, diese Software für Ausbildungszwecke zu nutzen. Eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet. Alle auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk befindlichen Daten (einschließlich persönlicher Daten und E-Mails) unterliegen dem Zugriff des Systemadministrators. Bei Verdacht auf ordnungswidriges Verhalten entscheidet die Schulleitung darüber, die persönlichen Daten und E-Mails verdächtiger Nutzer zu überprüfen. Die Systemadministratoren werden nicht von sich aus tätig. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen besteht gegenüber der Peter-Paul-Cahensly-Schule nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der Peter-Paul-Cahensly-Schule auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Sicherheitskopien wichtiger Dateien auf externen Datenträgern werden dringend empfohlen. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt damit einer Öffentlichmachung gleich. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber der Peter-Paul-Cahensly-Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen. Eine Virenfreiheit des Systems wird angestrebt, kann aber nicht garantiert werden. Werden ausnahmsweise in den Räumen des Peter-Paul-Cahensly-Schule benutzte Datenträger auf anderen externen Rechnern verwendet, so sind diese vorher unbedingt auf Virenbefall zu prüfen. Schadenersatzansprüche können in diesem Zusammenhang gegenüber der Peter-Paul-Cahensly-Schule nicht geltend gemacht werden.

Zu widerhandlungen

Nutzer, die unbefugt Dateien von den Arbeitsstationen oder aus dem Netzwerk kopieren, machen sich strafbar und können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

Zu widerhandlungen gegen diese Ordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netzwerk und die Arbeitsstationen disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen. Insbesondere ein Missbrauch des Internet-Zugangs kann schwere disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.

Limburg, den 07.08.2019

gez. Winkler (Schulleiter)